

Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes Auswertung der Meinungsumfrage 2008



Dresden.
Dresdner



Stadtplanungsamt
Abteilung Stadterneuerung

Sanierungsgebiet Äußere Neustadt
Umgestaltung Martin- Luther- Platz
Meinungsumfrage

Anlass

- Vorplanung zum Areal Martin-Luther-Straße, Martin-Luther-Platz und Pulsnitzer Straße
- teils gegensätzliche Meinungen, u. a. anlässlich öffentlicher Vorstellung erster Planungsansätze im Gemeindesaal der Martin- Luther- Kirche am 12.12.2007
- Bürgerbeteiligung = Forderung aus Bürgerwerkstatt 2007
- Erhalt des städtebaulich bedeutenden historischen Ensembles als Erneuerungsziel

Umfragebereiche

- roter Bereich: Kernbereich
- grüner Bereich: erweiterter Bereich



Fragebogen

- erarbeitet vom: SPA
- Inhalt abgestimmt mit:

- Fachämtern,
- Planungsbüro IVAS,
- STESAD GmbH,
- SAS GmbH,
- Ortsbeirat Neustadt

Organisation des Versandes

- Für beide Bereiche wurden über die Statistikstelle ein Ansprechpartner je gemeldeter Haushalt sowie für jedes gemeldete Gewerbe abgefordert.
- Für beide Bereiche wurden ca. 4.000 Briefe, (Anschreiben, Fragebogen, den 4 Variantenskizzen) versandt.



Briefversand und Rücklauf

- Versand durch Mitarbeiter des SPA und der STESAD GmbH
- Rücklauf ca. 21 % (800 ausgefüllte Fragebögen)
= statistisch gutes Ergebnis;
Auswertung durch SPA und Weitere.
- großes Interesse der Anwohner bei der Lösungsfindung zur Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes erkennbar

Versand und Rücklauf

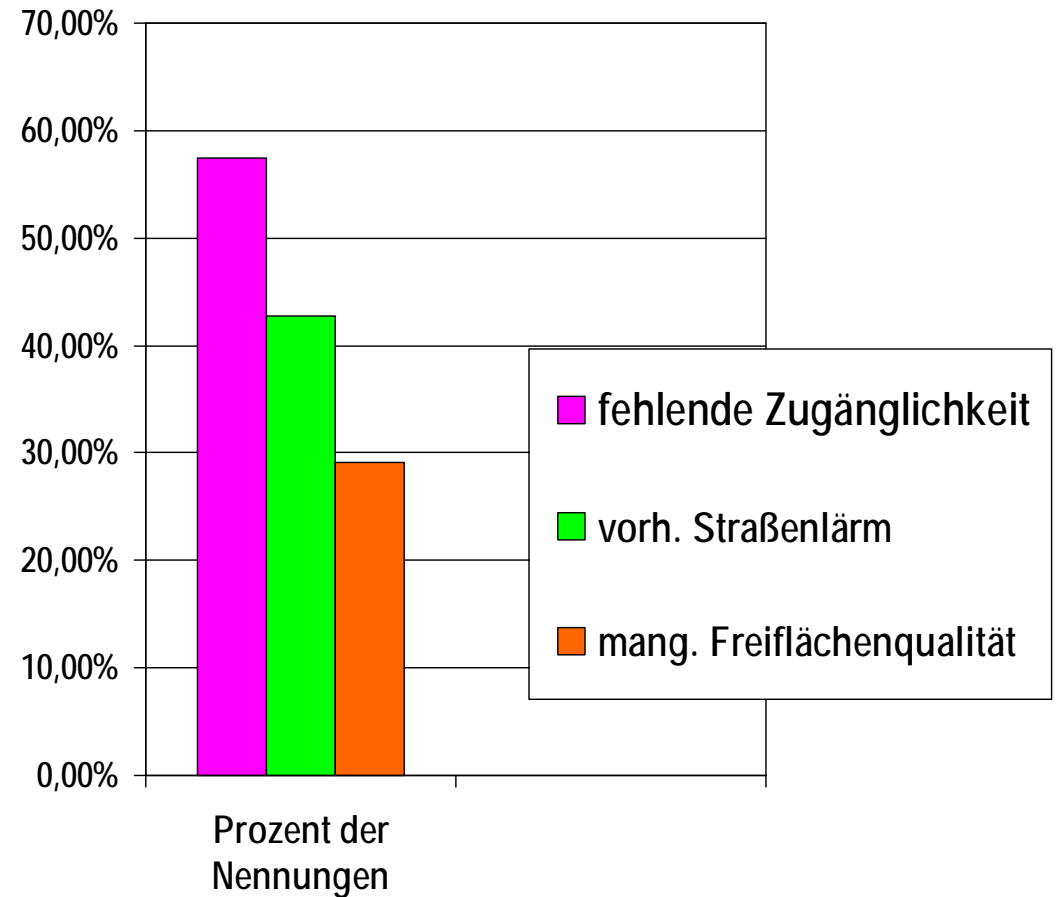
	Kernbereich	erweiterter Bereich	Gesamtsumme
Haushalte	1941	1597	3538
Gewerbe	346	313	659
Summe Bereich	2287	1910	4197
Prozent	54,49	45,51	100,00
unzustellbar zurück	220	165	385
Prozent	5,24	3,93	9,17
Summe Briefe (minus unzustellbar)	2067	1745	3812
Prozent	54,22	45,78	100,00
Rücklauf			
zurück unausgefüllt	7	4	11
Prozent	0,34	0,23	0,29
zurück ausgefüllt	446	354	800
Prozent	21,58	20,29	20,99
Summe Rücklauf	453	358	811
Prozent	21,92	20,52	21,27

Auswertungsverfahren

1. Registrieren und Erfassen aller Fragebögen nach den vorgenannten Bereichen
2. Zuordnung der Antworten in Kategorien - dadurch Mehrfachnennungen
3. Auswertung/ grafische Aufbereitung

Auswertung Frage 1 – Was stört Sie am Martin-Luther-Platz?

- beide Bereiche: ca.57 % (von 800): fehlende Zugänglichkeit des Platzes
- 43 %: Straßenlärm aufgrund der desolaten Straßenoberflächenqualität störend
- mangelnde Freiflächenqualität (einschl. Grün)

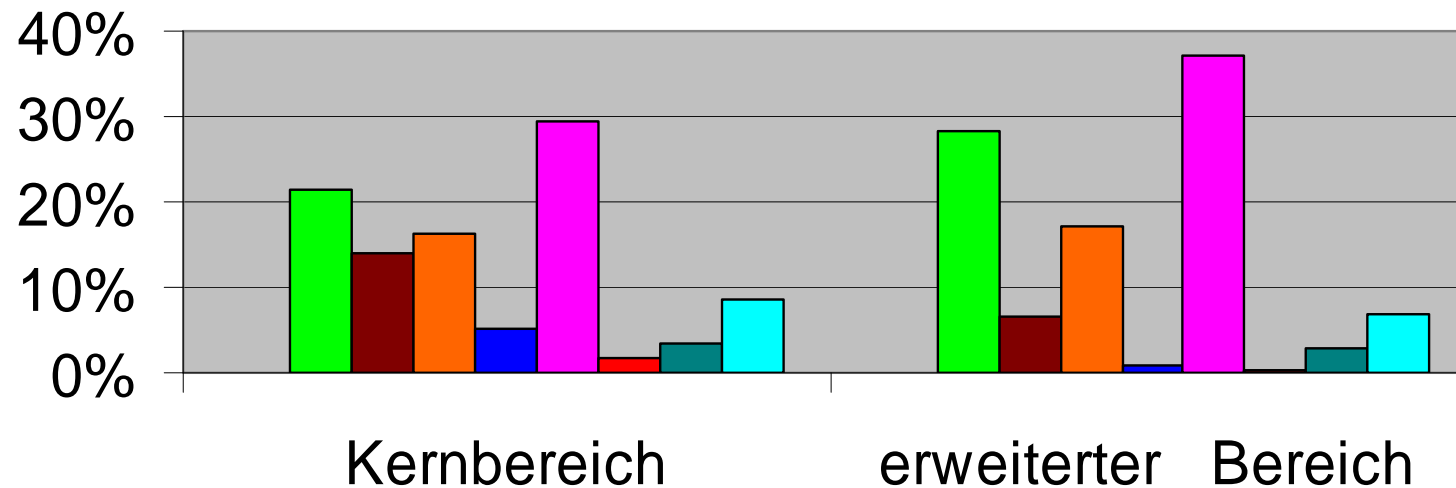


Nr.	Frage/ Antworten	Kategorie	Nennungen		
			Kernbereich	erweiterter Bereich	
1. Frage : Was stört Sie am Martin-Luther-Platz?					
1	eng und dunkel, fehlende Beleuchtung, Kirche wird nicht wahrgenommen		5	16	19
2	zu viele Autos, Behinderung für Fußgänger (Kinder u. -wagen), zu eng, parkende Autos auch in Kurven und vor Kirche (unübersichtliches und wildes Parken) keine Parkplatzeinteilung, keine Ruhezeiten, zugeparkte Platzzugänge, zu wenig kontrolliert, besonders		5	190	178
3	unebenes Kopfsteinpflaster, Straßenschäden und zu laut (Fahrbahnoberfläche, ungeeignet auch für Fahrradfahrer)		1	116	135
4	Lärmbelästigung durch Autos, nächtliche Lärmbelästigung, auch BRN-Lärm nach 22 Uhr, zu viel und zu schneller Durchgangsverkehr, (auch der Fahrradraser), Parkplatzsuchverkehr, Hitze, Luftverschmutzung		1	37	19
5	Platz trist und ungemütlich (unsauber, auch Trinkertreff), ungepflegte und zu wenig Grün- u. Freiflächen, kein Raum für Kinder (wenig Aufenthaltsqualität, wenig Sitzgelegenheiten auch ohne Lehnen, fehlende Lebendigkeit, Spyangriffe und teilweise triste Fassaden, auch hässliche Häuser		3	119	103
6	keine Radwege, keine Parkmöglichkeiten für Radfahrer, unklare Verkehrssituation bei Radlern im Gegenverkehr, rücksichtslose Fahrradraser		5	18	27
7	Unsauberkeit -Geruchsbelästigung -Glasscherben -Müll -Hundekot , zu wenig Abfallbehälter / keine Hundetoiletten, vor allem im hinteren Grünteil, keine bzw. zu wenige Kontrollen		2	112	39
8	zu wenig kleine Läden u. Cafe`s		7	9	13
9	enge und schlechter Zustand der Bürgersteige		1	17	17
10	zu wenig Parkplätze für Anwohner (Parkplatzsuche), zu wenig Kurzzeitparkplätze für Gäste, für Arztbesuche u.a.		4	34	5
11	Glockengeläut (morgens, um 7.00 Uhr, am Wochenende oder zweckloses Glockenläuten durch die ganze Nacht) auch ständig wechselnde Baustellen, Kriegsdenkmal		7	17	4
12	Hochgesetzte (schlecht gepflegte) Grünflächen und Bäume um den Brunnen		6	14	2
13	schlechte Begehrbarkeit des Fußweges durch zugestellte Stühle und Tische, zu wenig Straßenbeleuchtung		5	2	0
14	Einbahnstraßen-Labyrinth		5	3	1
15	Parkplatzmarkierung fehlt, abgesenkte Bordsteine werden immer zugeparkt		5	5	0
16	Parkplatz für Nichtanwohner bzw. Neustadt-Kneipen-Touristen		4	3	1
17	Parkgebühren		7	1	0
18	Zufahrt zu Parkplatz zwischen Kirche und Parkanlage zu eng		4	1	0
19	Trennung Fahrbahn und Gehweg		1	0	1
20	roter Oberflächenbelag um den Kugelbrunnen (bei Feuchtigkeit klebt dieser Belag an den Schuhen) auch ungenügender Regenabfluss		3	10	1
21	Eingeschränktes Parkverbot (z.B. vor Toreinfahrt), auch Parkuhren		4	4	0
22	Mieten sind sehr hoch		7	1	0
23	keine Angaben (auch gefällt in seinem jetzigen Zustand)		8	69	41
				798	606

Auswertung Frage 1 nach Kategorien

	Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich	erweiterter Bereich	Rangfolge
Kategorie	Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen	
1. Straßenlärm/ -oberflächenqualität	21,30%	28,38%	170	172	2
2. Unsauberkeit	14,04%	6,44%	112	39	5
3. mangelnde Freiflächenqualität (einschl. Grün)	16,17%	17,16%	129	104	3
4. fehlende Parkflächen	5,26%	0,99%	42	6	4
5. fehlende Zugänglichkeit des Platzes	29,32%	37,13%	234	225	1
6. mangelhafter Pflegezustand	1,75%	0,33%	14	2	8
7. Sonstiges (z. B. wenig Geschäfte / Cafe`s, lautes Glockengeläut, hohe Mieten)	3,51%	2,81%	28	17	7
8. Nichts	8,65%	6,77%	69	41	6

Auswertung Frage 1 - Was stört Sie am Martin-Luther-Platz:

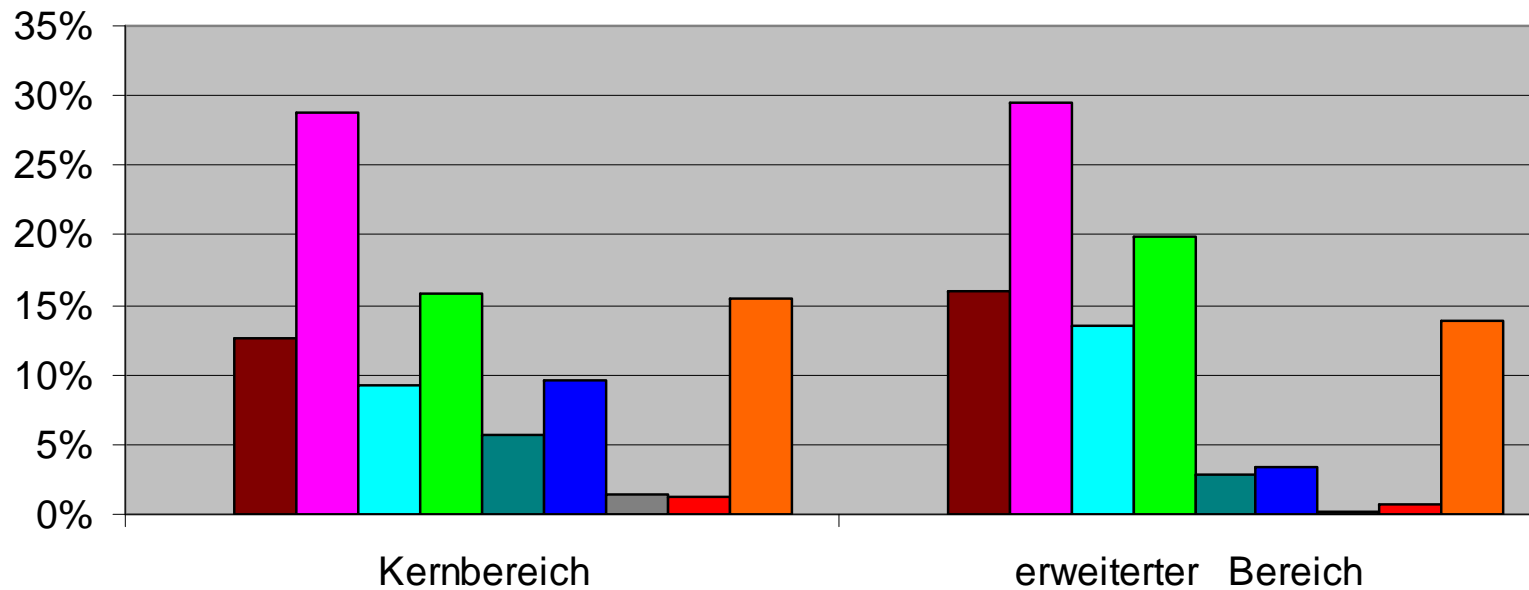


- 1. Straßenlärm/ -oberflächenqualität
- 2. Unsauberkeit
- 3. mangelnde Freiflächenqualität (einschl. Grün)
- 4. fehlende Parkflächen
- 5. fehlende Zugänglichkeit des Platzes
- 6. mangelhafter Pflegezustand
- 7. Sonstiges (z. B. wenig Geschäfte/Cafes`, lautes Glockengeläut, hohe Mieten)
- 8. Nichts

Auswertung Frage 2 - Welche Veränderungen schlagen Sie vor bzw. welche Funktionen wünschen Sie sich auf und am Martin-Luther-Platz?

	Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich	erweiterter Bereich	Rangfolge
Kategorie	Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen	
1. mehr Leben auf dem Platz (Märkte, ruhige Cafe`s, Kunst)	12,70%	16,08%	104	101	4
2. Umgestaltung / Aufwertung Grün- und Freiflächen	28,82%	29,62%	236	186	1
3. Straßenoberfläche ändern	9,16%	13,38%	75	84	5
4. Verkehrsberuhigung (weniger PKW-Stellflächen Platz)	15,87%	19,90%	130	125	2
5. Ordnung / Sauberkeit / Kontrollen	5,74%	2,87%	47	18	7
6. mehr PKW Stellflächen, TG, Parkhäuser	9,65%	3,34%	79	21	6
7. Variante 6 (Bürgervariante - angenehmeres Klima, ansprechende Gestaltung, Erreichbarkeit, Nutzen und Erlebnis, sauberer Zustand)	1,47%	0,16%	12	1	9
8. Sonstiges (z.B. öff. Toilette, Hausanstrich, Fahrrad-Häuser)	1,22%	0,80%	10	5	8
9. keine Angaben (soll eher so bleiben)	15,38%	13,85%	126	87	3

Auswertung Frage 2 - Welche Veränderungen schlagen Sie vor bzw. welche Funktionen wünschen Sie sich auf und am Martin-Luther Platz?



■ 1. mehr Leben auf dem Platz (Märkte, ruhige Cafe`s, Kunst)

■ 2. Umgestaltung / Aufwertung Grün- und Freiflächen

■ 3. Straßenoberfläche ändern

■ 4. Verkehrsberuhigung (weniger PKW-Stellflächen Platz)

■ 5. Ordnung / Sauberkeit / Kontrollen

■ 6. mehr PKW Stellflächen, T.G., Parkhäuser

■ 7. Variante 6 (Bürgervariante - angenehmeres Klima,

■ 8. Sonstiges (z.B. öff. Toilette, Hausanstrich, Fahrrad-Häuser)

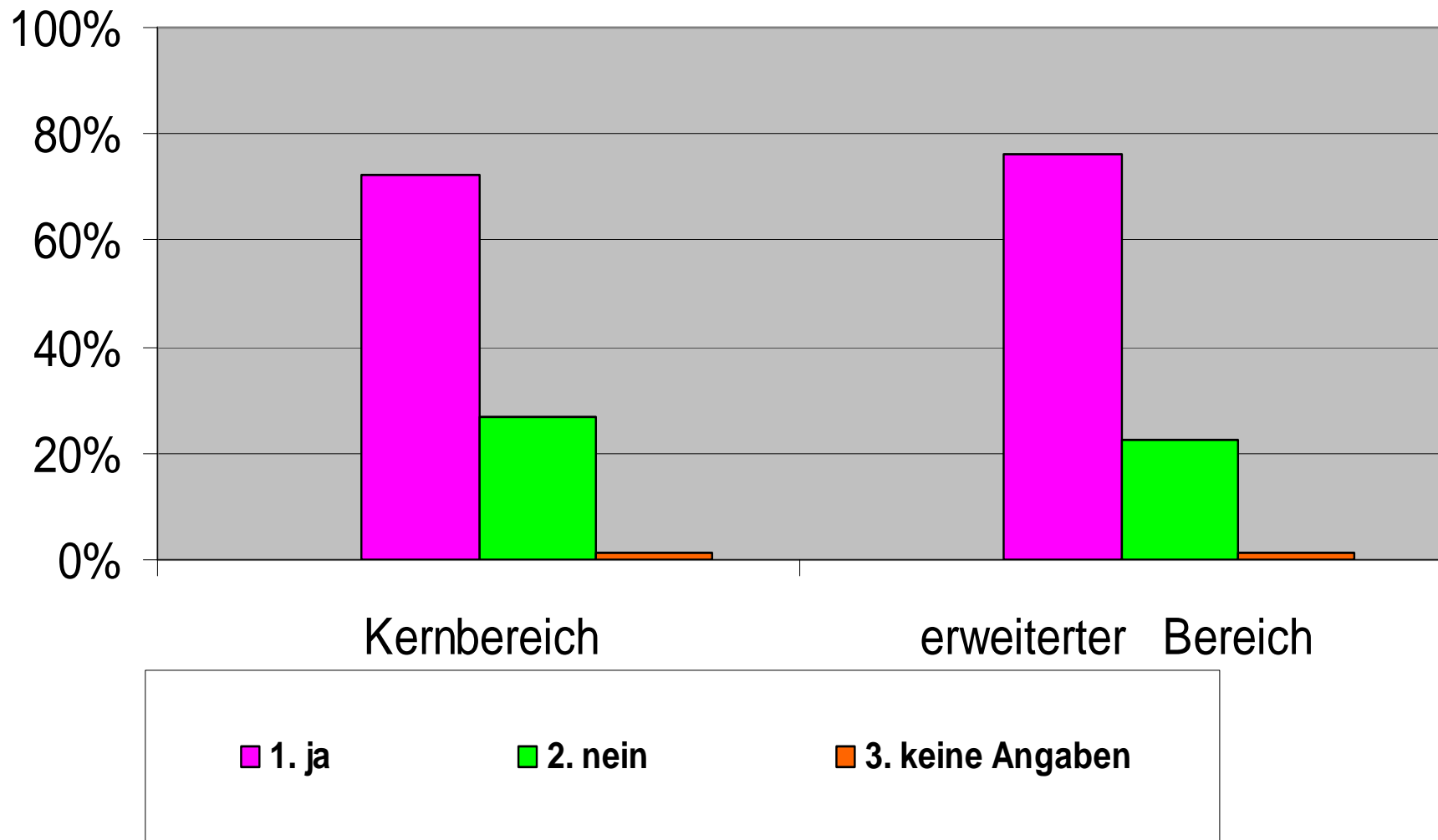
■ 9. keine Angaben (soll eher so bleiben)

Auswertung Frage 3 – Soll der Martin-Luther-Platz verkehrsberuhigt werden?

- In beiden Bereichen sprachen sich 74 % (von 800) für eine Verkehrsberuhigung aus.

	Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich	erweiterter Bereich	Rangfolge
Kategorie	Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen	
1. ja	72,13%	76,34%	321	271	1
2. nein	26,74%	22,54%	119	80	2

Auswertung Frage 3 - Soll der Martin-Luther-Platz verkehrsberuhigt werden ?

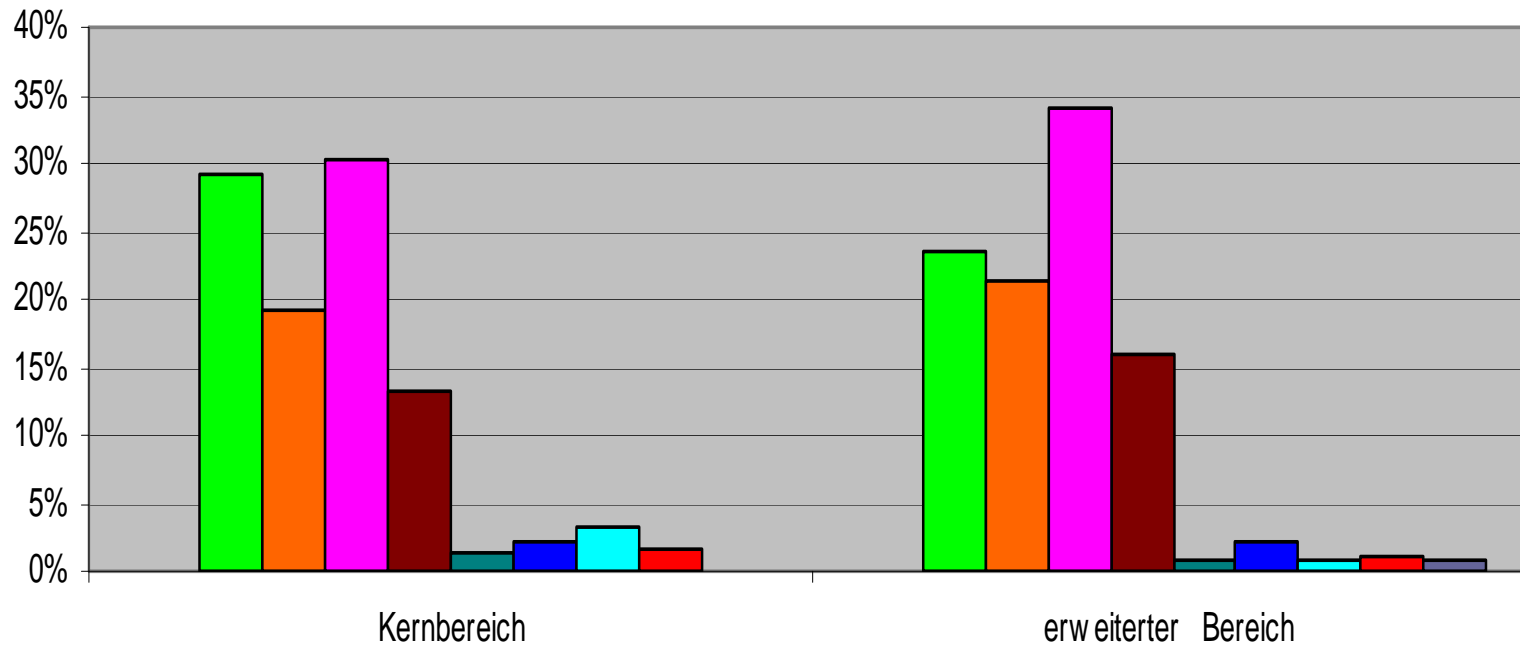


Auswertung Frage 4 –

Welche Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung schlagen sie vor ?

	Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich	erweiterter Bereich	Rangfolge
Kategorie	Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen	
1. Tempo 20-Zone (T30)	29,26%	23,53%	158	104	2
2. Höhenangleich Straße / Fußweg	19,07%	21,27%	103	94	3
3. Fußgängerzone	30,37%	33,94%	164	150	1
4. Breite Bürgersteige	13,15%	15,84%	71	70	4
5. Fußgängerzone + Radfahrer	1,30%	0,68%	7	3	8
6. Änderung der Einbahnstraßenregelung	2,04%	2,04%	11	9	5
7. Einbringung von Straßenaufbauten / Bäume	3,15%	0,90%	17	4	6
8. Sonstiges (z.B. komplett autofrei)	1,67%	1,13%	9	5	7

Auswertung Frage 4 - Welche Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung schlagen Sie vor?



- 1. Tempo 20-Zone (T30)
- 2. Höhenangleich Straße / Fußweg
- 3. Fußgängerzone
- 4. Breite Bürgersteige
- 5. Fußgängerzone + Radfahrer
- 6. Änderung der Einbahnstraßenregelung
- 7. Einbringung von Straßenaufbauten / Bäume
- 8. Sonstiges (z.B. komplett autofrei)

Auswertung Frage 5 –

Welche mögliche Nutzung von Teilen des Platzes würde Ihnen gefallen?

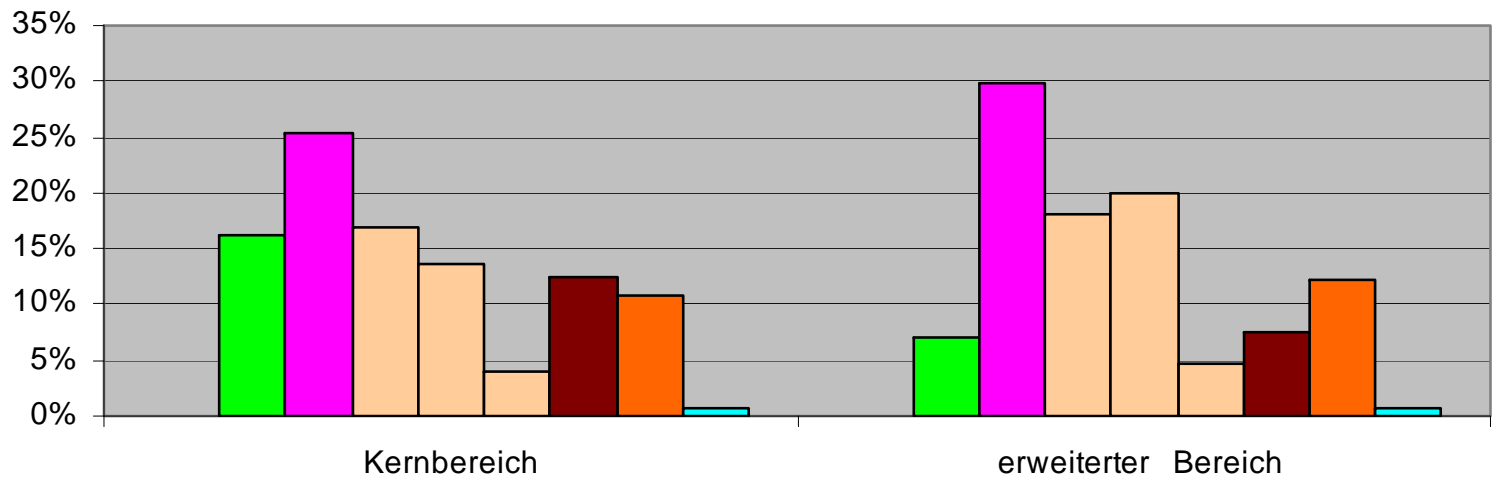
		Kernbereich	erweiterter	Kernbereich	erweiterter	Rangfolge
			Bereich		Bereich	
Kategorie		Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen	
1.	Wochenmärkte	25,12%	24,52%	270	230	1
2.	Außergastronomie	20,65%	21,64%	222	203	3
3.	öffentliche Aufenthaltsflächen	23,26%	24,20%	250	227	2
4.	Spielplatz für Erwachsene	18,23%	19,83%	196	186	4
5.	keine anderen als bisher	7,35%	3,84%	79	36	5
6.	andere, z. B. kulturelle Nutzung	1,02%	1,71%	11	16	7
7.	ruhige grüne Nutzung / Spielgelegenheiten für Kinder	2,79%	3,09%	30	29	6
8.	Anwohnerparken / Fahrradparken	0,09%	0,43%	1	4	10
9.	mehr Parkplätze	0,47%	0,21%	5	2	9
10.	Variante 6	0,19%	0,11%	2	1	12
11.	Sonstiges	0,37%	0,00%	4	0	11
12.	keine Angaben	0,47%	0,43%	5	4	8

Auswertung Frage 6 – Wie soll die Fahrbahnoberfläche um den Platz herum gestaltet werden ?

	Kernbereich	erweiterter	Kernbereich	erweiterter	Rangfolge	
		Bereich	Nennung	Bereich		
Kategorie	Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen		
1. Alles soll bleiben wie es ist (nur Instandsetzung)	16,19%	7,02%	129	53	2	
2. Ausführung teilweise in Asphalt, zu Beispiel	25,35%	29,80%	202	225	1	davon
- Fahrbahn	16,81%	18,15%	134	137		1.1
- Radweg	13,55%	19,87%	108	150		1.2
- Spielfläche zum skaten	4,02%	4,64%	32	35		1.3
3. Ausführung in Naturstein (große Steine)	12,55%	7,55%	100	57	3	
4. Ausführung in Naturstein (kleine Steine)	10,92%	12,19%	87	92	4	
5. keine Angaben	0,63%	0,79%	5	6	5	
	100%	100%	797	755		

Auswertung Frage 6 – Wie soll die Fahrbahnoberfläche um den Platz herum gestaltet werden ?

Auswertung Frage 6 - Wie soll die Fahrbahnoberfläche um den gesamten Platz herum gestaltet werden ?



- 1. Alles soll bleiben wie es ist (nur Instandsetzung)
- 2. Ausführung teilw eise in Asphalt, zu Beispiel
- 2. - Fahrbahn
- 2. - Radweg
- 2. - Spielfläche zum skaten
- 3. Ausführung in Naturstein (große Steine)
- 4. Ausführung in Naturstein (kleine Steine)
- 5. keine Angaben

Auswertung Frage 7 – Halten Sie es für nötig, die vorhandenen Grün- und Freiflächen an den Kopfenden des Platzes perspektivisch umzugestalten ?

- Befragte beider Bereiche (56,5 % von 800) sprachen sich eher nicht für eine perspektivische Umgestaltung der Grün- und Freiflächen aus.

		Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich	erweiterter Bereich	Rangfolge
Kategorie		Prozent	Prozent	Nennungen	Nennungen	
1.	ja	43,85%	38,60%	189	132	2
2.	nein	56,15%	61,40%	242	210	1

Frage 7 – Antwort: ja: In welcher Form?

	Kernbereich	erweiterter Bereich	Rangfolge
Kategorie	Nennungen	Nennungen	
Platz vor der Kirche (westlich)			
3. gepflasterte Platzgestaltung mit Altbäumen, ohne Hochbeete, innen autofrei	83	40	2
4. mehr Freiflächen	39	34	
5. mehr Grünflächen/ Bepflanzungen	91	69	1
6. mehr Bäume	39	15	
7. Platz ohne Bäume/ ohne Hochbeete	6	2	
8. verkehrsfreie Zone bis ganz autofrei	3	3	
9. so viel wie möglich Parkflächen	1	3	
10. Spielplatzflächen	0	0	
11. Umgestaltung nur mit zusätzlichem Stellplatzangebot	25	13	
12. Ordnung + Sauberkeit	25	18	
13. Wasser	39	31	
14. Sonstiges	5	4	
	356	232	
Platz hinter der Kirche (östlich)			
15. mehr Grünflächen	64	27	1
16. Spielplatzflächen	8	34	
17. mehr Bäume	36	9	
18. Wasser	21	4	
19. Gastronomie	1	2	
20. Ordnung + Sauberkeit	46	19	2

Auswertung Frage 8 – Stimmen Sie einer der vorliegenden Planvarianten zu?

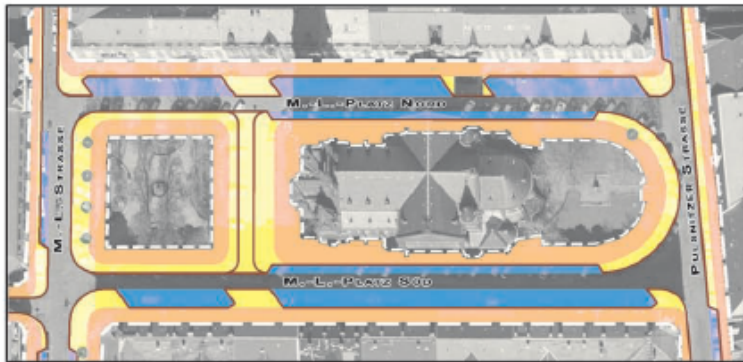
- Der größte Teil der Befragten beider Bereiche kann sich mit einer der von der Stadt vorgelegten Planvarianten identifizieren.
- Ein Widerspruch zwischen den Wünschen der Bürger aus den Antworten zu:
Frage 1 (Zugänglichkeit),
Frage 2 (Aufwertung und Umgestaltung öffentlicher Grünflächen),
Frage 5 (öffentliche Nutzung von Teilen des Platzes)
und dem Wunsch nach dem Erhalt von PKW- Stellplätzen ist erkennbar.
- Die Befragten positionieren sich mehrheitlich zum einem autofreien Kirchenvorplatz und der größtmöglichen Anzahl an Stellplätzen im Straßenbereich.

Auswertung Frage 8 – Planvarianten

Ausbau Martin-Luther-Platz - Variantenskizzen

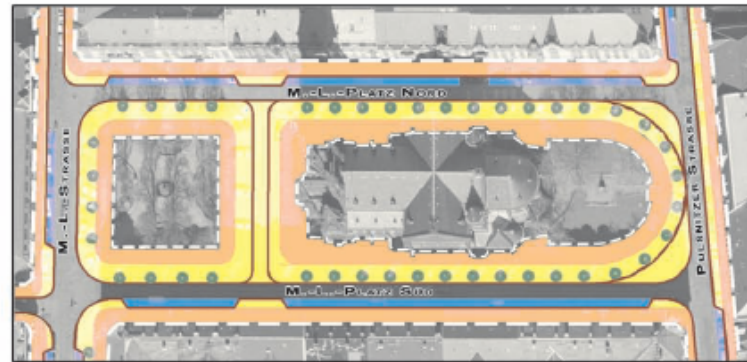
Variante 1

- Parken schräg an den Platzaußenseiten sowie seitlich der Kirche
- zusätzliche Freiräume am Kugelbrunnen und vor der Kirche
- zukünftig ca. 102 Stellplätze



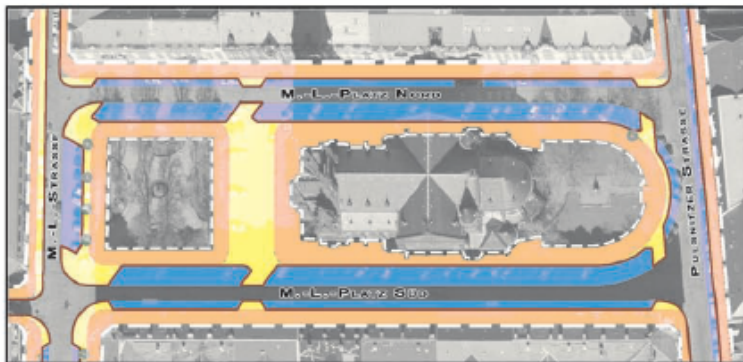
Variante 2

- Parken nur längs an den Platzaußenseiten
- zusätzliche Freiflächen im gesamten Platzinnenbereich
- zukünftig ca. 40 Stellplätze



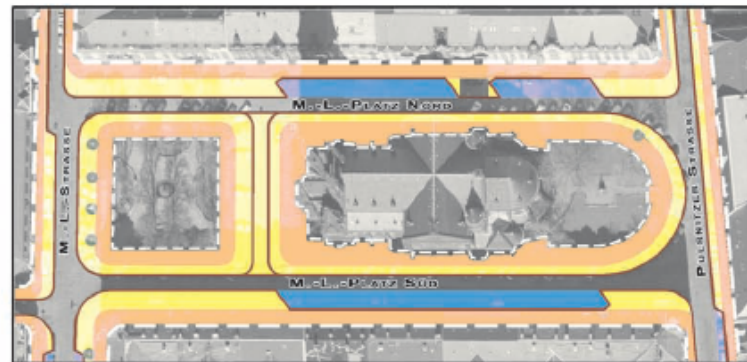
Variante 3

- Parken schräg an den Platzinnen- u. längs an den Platzaußenseiten
- zusätzliche Freiräume nur unmittelbar vor der Kirche
- zukünftig ca. 132 Stellplätze



Variante 4

- Parken nur schräg an den östlichen Platzaußenseiten
- zus. Freiflächen im gesamten Platzbereich, besonders jedoch westlich
- zukünftig ca. 48 Stellplätze

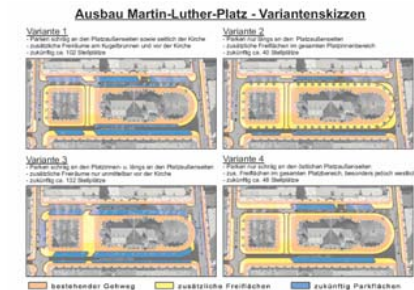


bestehender Gehweg

zusätzliche Freiflächen

zukünftig Parkflächen

Auswertung Frage 8 – Planvarianten

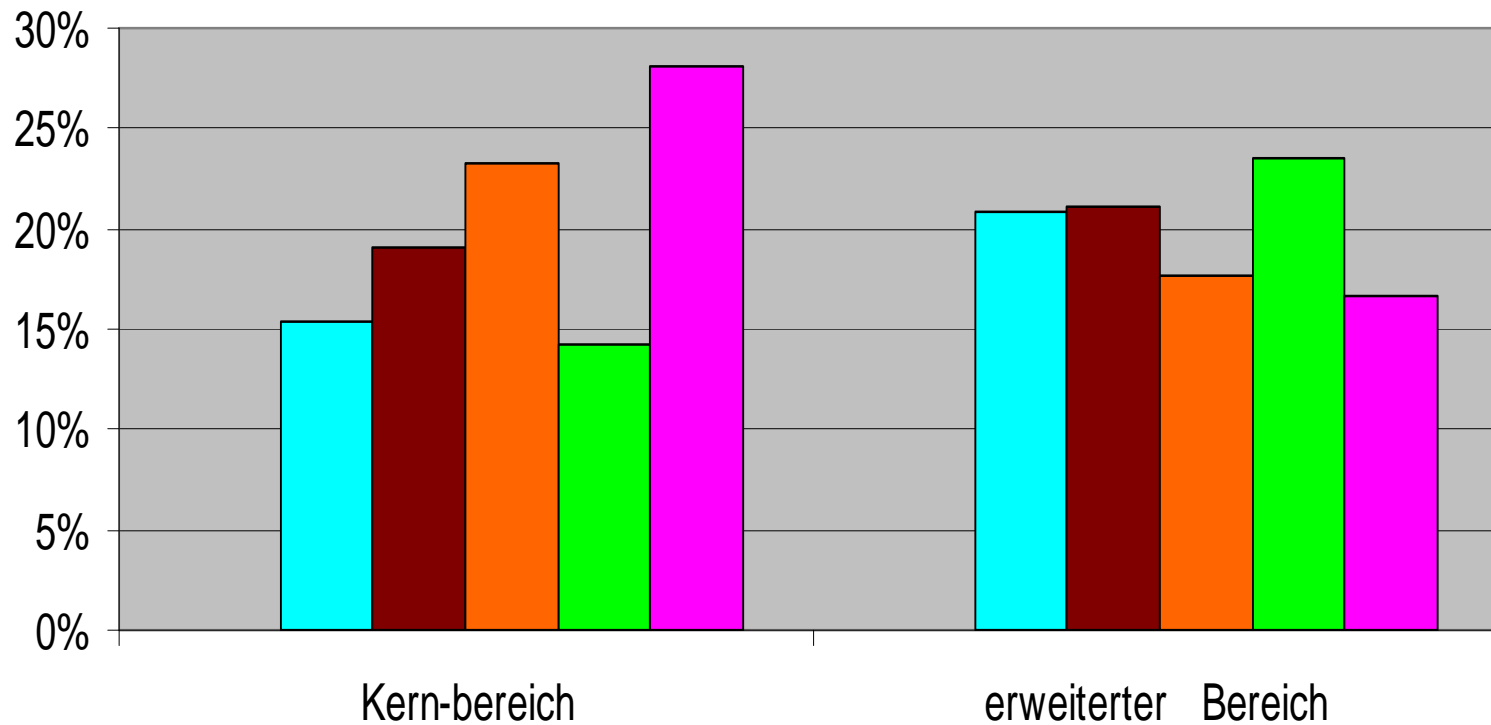


- ▶ Bestand ca. 245 legale Stellplätze, ruhender Verkehr überrepräsentiert
- ▶ Planungsvariante 1 ca. 162 Stellplätze, es entfallen ca. 83 Stellplätze
- ▶ Planungsvariante 2 ca. 100 Stellplätze, es entfallen ca. 145 Stellplätze
- ▶ Planungsvariante 3 ca. 215 Stellplätze, es entfallen ca. 30 Stellplätze
- ▶ Vorzugsvariante 4 ca. 100 Stellplätze, es entfallen ca. 145 Stellplätze

Hinweis: Derzeit existiert keine Vorzugsvariante der Stadtverwaltung.

Auswertung Frage 8 – Planvarianten		Kern- bereich	erweiterter Bereich	Kernbereich Nennung	erweiterter Bereich Nennung	Rangfolge
Kategorie						
1.	Variante 1	15,33%	20,90%	71	79	
2.	Variante 2	19,01%	21,16%	88	80	
3.	Variante 3	23,33%	17,72%	108	67	
4.	Variante 4	14,25%	23,54%	66	89	
5.	keine dieser Variante	28,08%	16,67%	130	63	1
		100%	100%	463	378	
Welche Veränderung schlagen Sie vor?						
6.	Kirchenvorplatz ohne Parken	10,24%	7,43%	52	20	3
7.	autofrei vor Kirche	13,98%	8,18%	71	22	2
8.	Platzlängsseiten Parken, einschl. Vorplatz	2,17%	5,20%	11	14	
9.	Parken nur an der Kirchenseite	1,57%	1,49%	8	4	
10.	Parken nur an der Gebäudeseite	10,04%	4,09%	51	11	5
11.	M-L-Straße ohne Parken/ Gehwegverbreiterung	1,57%	5,20%	8	14	
12.	M-L-Straße mit Parken	10,43%	3,72%	53	10	4
13.	Pulsnitzer Straße ohne Parken/ Gehwegverbreiterung	2,36%	3,35%	12	9	
14.	Pulsnitzer Str. mit Parken	12,40%	11,90%	63	32	1
15.	Vorplatz ohne Bäume, nur punktuell in Parkflächen- bzw. Gehwegbereich	0,20%	0,00%	1	0	
16.	beide Kopfenden autofrei	9,25%	4,83%	47	13	6
17.	Fußgängerzone	7,09%	9,67%	36	26	5
18.	mehr/ Umgestaltung Grünfläche/Spielfläche	1,77%	2,23%	9	6	
19.	Kirchenrückseite ausweiten und gestalten	1,38%	2,23%	7	6	
20.	Änderung der Einbahnstraßenregelung/ Einteilung in Straßennutzungsbereiche	1,18%	2,23%	6	6	
21.	kompetter autofreier Platz, nur Anlieferverkehr	2,56%	4,46%	13	12	
22.	max. Parkflächen auch vor Kirche	2,56%	3,35%	13	9	
23.	Bäume nur am Kirchenvorplatz	0,98%	0,37%	5	1	
24.	V4 mit mehr Bäumen	0,39%	3,72%	2	10	
25.	verkehrsberuhigter Bereich	0,59%	4,09%	3	11	
26.	umlaufende Baumreihe + mehr Stellflächen	1,57%	1,49%	8	4	
27.	max. Parkflächen + Kirchenvorplatz autofrei	0,59%	0,00%	3	0	
28.	zusätzl. Stellplatzangebot (TG, Parkhaus)	4,72%	8,18%	24	22	7
29.	sonstiges	0,39%	2,60%	2	7	

Auswertung Frage 8 - Stimmen Sie einer vorliegenden Planvariante zu



■ 1. Variante 1

■ 2. Variante 2

■ 3. Variante 3

■ 4. Variante 4

■ 5. keine dieser Variante

Auswertung Frage 9 – Ich:

		Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich Nennung	erweiterter Bereich Nennung
Kategorie					
1.	bin Anwohnerin	40,83%	8,29%	187	30
2.	wohne im Umkreis des M-L-P	54,80%	90,61%	251	328
3.	habe ein Gewerbe am M-L-P	3,49%	0,28%	16	1
4.	bin Besucherin	0,87%	0,83%	4	3

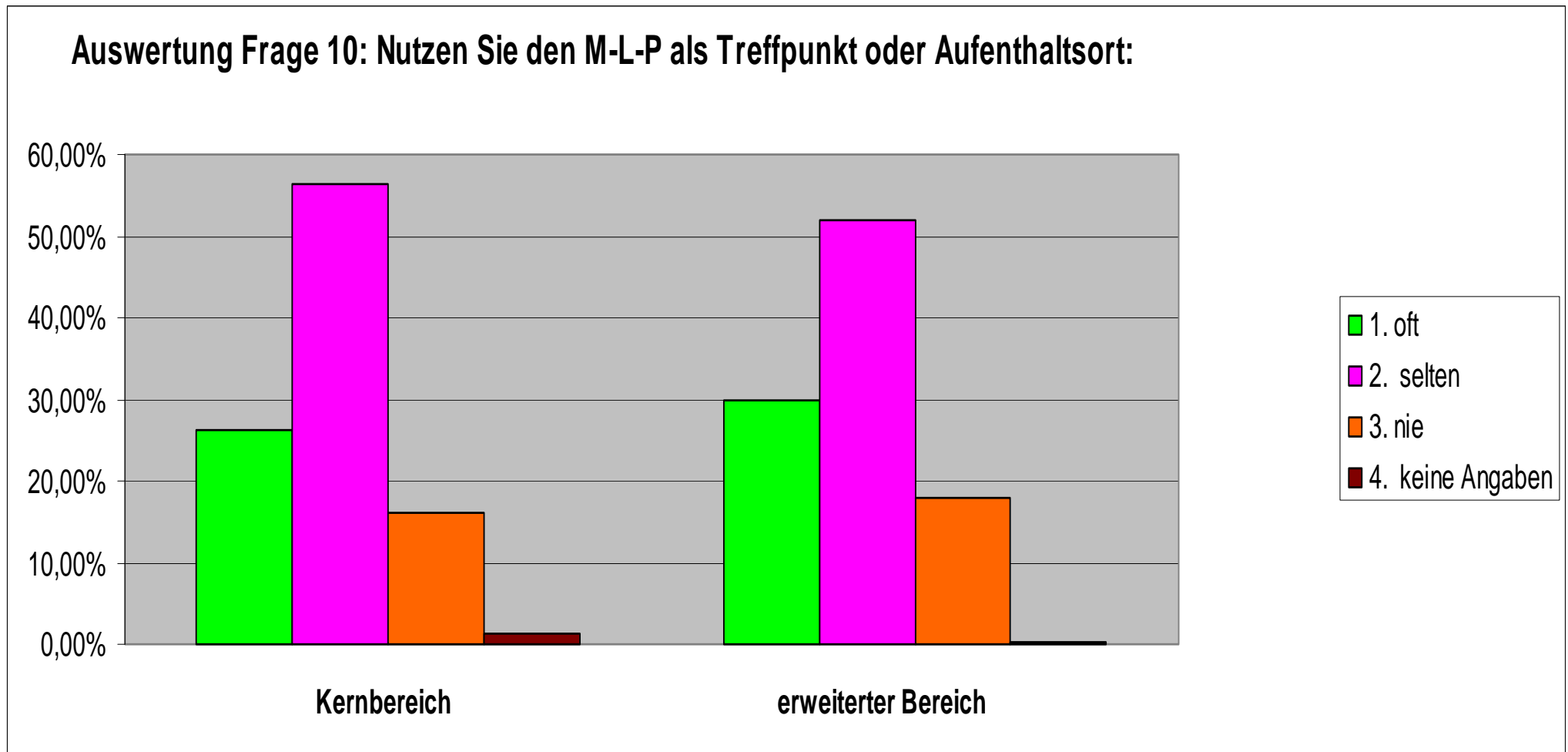
Hinweis: Mehrfachnennung an dieser Stelle nicht ausgeschlossen

Auswertung Frage 10 – Nutzen Sie den Platz als Treffpunkt oder Aufenthaltsort?

- Die Wünsche zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität spiegeln sich in den Antworten auf die Fragen 2 – 5 wieder.

		Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich Nennung	erweiterter Bereich Nennung
Kategorie					
1.	oft	26,19%	29,83%	116	105
2.	selten	56,43%	51,99%	250	183
3.	nie	16,03%	17,90%	71	63
4.	keine Angaben	1,35%	0,28%	6	1

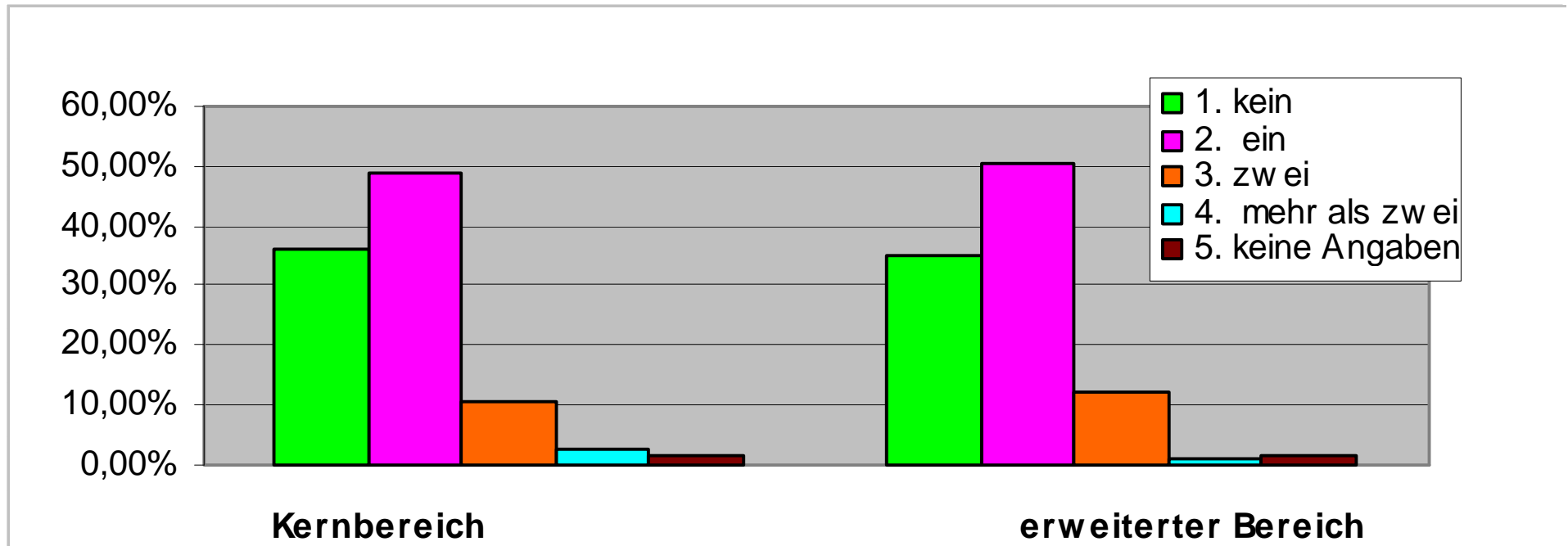
Auswertung Frage 10 – Nutzen Sie den Platz als Treffpunkt oder Aufenthaltsort?



Auswertung Frage 11 – Über wie viele PKW verfügt ihr Haushalt?

		Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich Nennung	erweiterter Bereich Nennung
Kategorie					
1.	kein	35,96%	35,14%	160	123
2.	ein	48,99%	50,57%	218	177
3.	zwei	10,56%	12,00%	47	42
4.	mehr als zwei	2,70%	0,86%	12	3
5.	keine Angaben	1,80%	1,43%	8	5

Auswertung Frage 11 – Über wie viele PKW verfügt ihr Haushalt?



Auswertung Frage 12 – Wo stellen Sie ihr Fahrzeug ab?

		Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich Nennung	erweiterter Bereich Nennung
Kategorie					
1.	auf der Straße	75,96%	77,11%	237	192
2.	in einer privaten Garage	7,69%	12,45%	24	31
3.	auf einem privaten oberirdischen Stellplatz	7,37%	6,83%	23	17
4.	woanders	8,33%	3,61%	26	9
5.	keine Angaben	0,64%	0,00%	2	0

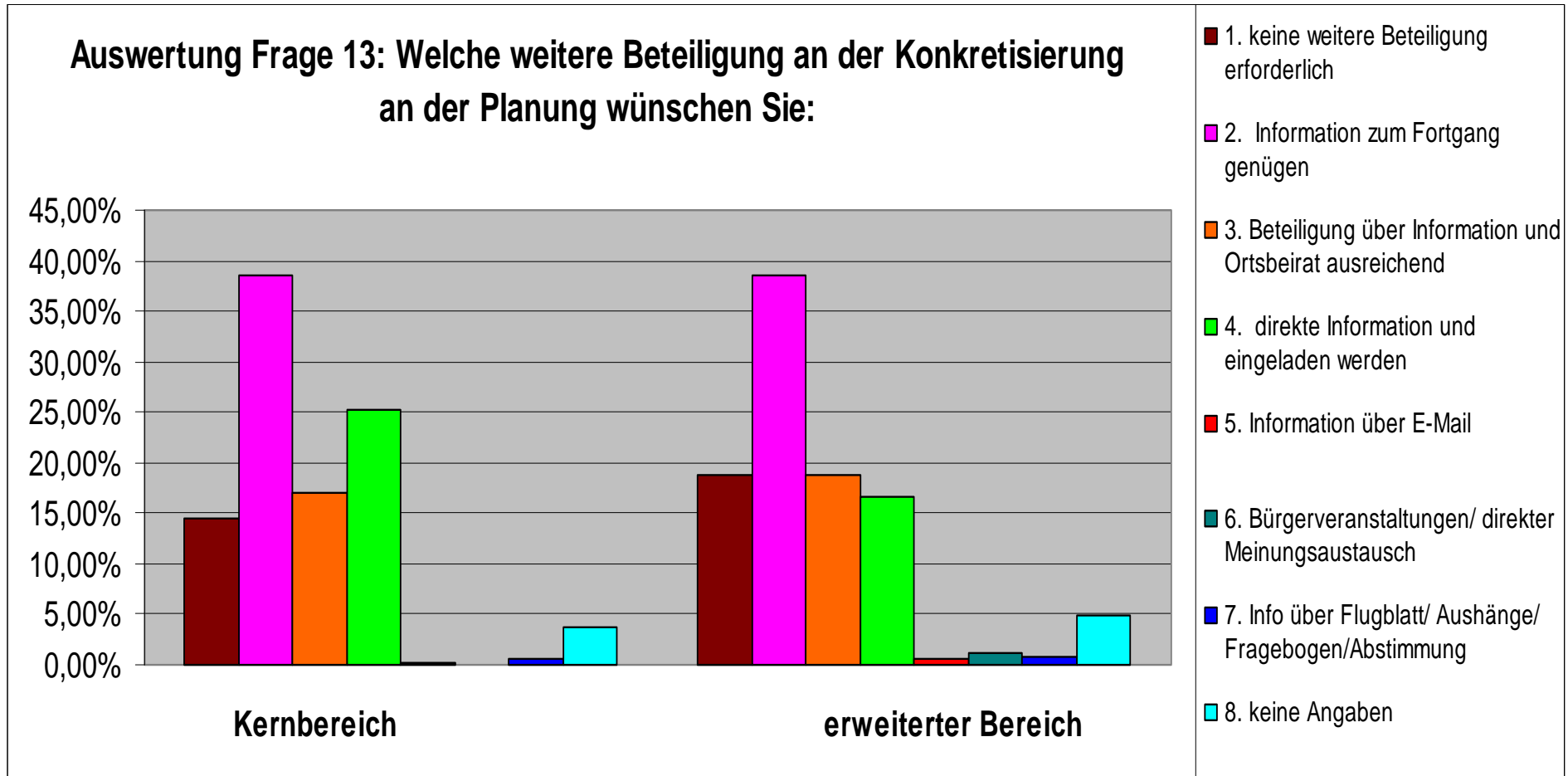
Auswertung Frage 13

– Welche Beteiligung an der Konkretisierung der Planung wünschen Sie?

		Kernbereich	erweiterter Bereich	Kernbereich Nennung	erweiterter Bereich Nennung
Kategorie					
1.	keine weitere Beteiligung erforderlich	14,57%	18,70%	66	66
2.	Information zum Fortgang genügen	38,63%	38,53%	175	136
3.	Beteiligung über Information und Ortsbeirat ausreichend	17,00%	18,70%	77	66
4.	direkte Information und eingeladen werden	25,17%	16,71%	114	59
5.	Information über E-Mail	0,22%	0,57%	1	2
6.	Bürgerveranstaltungen/ direkter Meinungsaustausch	0,00%	1,13%	0	4
7.	Info über Flugblatt/ Aushänge/ Fragebogen/Abstimmung	0,66%	0,85%	3	3
8.	keine Angaben	3,75%	4,82%	17	17

Auswertung Frage 13

– Welche Beteiligung an der Konkretisierung der Planung wünschen Sie?



Weiteres Verfahren – Umgang mit den Ergebnissen der Umfrage

- Das Ergebnis der Bürgerumfrage wird in das Internet eingestellt.
- Die Bürger werden über den weiteren Ablauf informiert; weitere Beteiligung wird vorbereitet.
- Die Meinungen der Bürger aus der Bürgerumfrage, die Planvorschläge von Bürgern (Variante 6) und die Vorschläge des Ortsbeirates Neustadt fließen in die weitere Konkretisierung der Planung ein.

Zusammenfassende Wertung der Ergebnisse durch das SPA

- Die Mehrheit der Befragten wünscht die Umgestaltung, Aufwertung und Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsbegrenzung und bauliche Maßnahmen.
- Als wesentlichster Missstand wird derzeit die fehlende Zugänglichkeit und der Straßenlärm gesehen.
- Die weitere nicht störende Nutzung von Teilen des öffentlichen Raumes, z.B. für Wochenmärkte ist erwünscht.
- Der größere Teil der Befragten spricht sich für den Erhalt bzw. Wiederherstellung von gepflasterten Straßenoberflächen aus.
- Eine weitere intensive Beteiligung am Planungsprozess ist erwünscht.
- Die Planvarianten der Verwaltung werden ja nach Betroffenheit unterschiedlich bewertet. Die Mehrheit der Befragten kann sich für eine der von der Verwaltung vorgelegten Varianten entscheiden. Die Bürgervariante (6) soll bei der weiteren Planfortschreibung berücksichtigt werden.
- Es wird erwartet, dass die Reduzierung der PKW- Stellplätze behutsam erfolgt und vorrangig auf die Bereiche des Kirchenvorplatzes beschränkt wird.